



<https://biz.li/435k>

NEUES GESICHT IM FÜHRUNGS-TRIO DER KULTURGEMEINSCHAFT: MATHIAS MEYER

Veröffentlicht am 23.06.2022 um 13:44 von Redaktion LeineBlitz

Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 Corona bedingt keine Mitglieder-versammlungen durchgeführt werden konnten, trafen sich die Mitglieder der Kulturgemeinschaft jetzt zur im Haus am Junkernhof. Unter der Leitung des Vorstandsmitglieds Ruprecht Esser erhielten die Anwesenden einen ausführlichen Überblick über die Vereinsentwicklung in den zurückliegenden drei Jahren.. In seinem Bericht des Vorstands wies Esser natürlich auf die der Pandemie geschuldeten Einschränkungen bei den Aktivitäten der Kulturgemeinschaft hin, konnte aber auch über viele positive Entwicklungen im Verein berichten. Ein besonderer Aspekt war dabei das 50-jährige Gründungsjubiläum der Kulturgemeinschaft im Jahr 2021 und die diesjährige 25ste Wiederkehr des Einzugs ins Haus am Junkernhof. In den Jahren 2019 bis 2022 hatte die Kulturgemeinschaft jeweils ein komplettes Jahresprogramm auf die Beine gestellt und musste dann



Der gewählte Vorstand der Kulturgemeinschaft Sarstedt (von links nach rechts): Mathias Meyer (Vorstand), Hans Kollecker (Schatzmeister), Annegret Bensen (Schriftführerin), Ruprecht Esser (Vorstand) und Ronald Dahme (Sprecher des Veranstaltungsausschusses).

einen großen Teil der geplanten Veranstaltungen auf Grund der Pandemielage wieder absagen. Die Höhepunkte der durchgeführten Veranstaltungen ließ Ronald Dahme als Sprecher des Veranstaltungsausschusses Revue passieren. Vielen Besuchern sind sicherlich noch die Lesungen mit Wladimir Kaminer und Helmut Zierl, die Konzerte mit den vier Damen von Sistergold mit ihren Saxophonen und die Musical Shows ebenso in Erinnerung wie die Kabarett- bzw. Satiretermine mit Matthias Brodowy, dem Salon Herbert Royal sowie mit Uwe Janssen & Imre Grimm. Weiterhin wies Dahme auch auf die noch in 2022 anstehenden Termine hin. Als besonderen Programmpunkt empfahl er dabei das erstmalige Gastspiel des Theater für Niedersachsen (TfN) am 29. Oktober im Sarstedter Stadtsaal mit einem Marlene Dietrich-Abend unter dem Titel "The Kraut", der auch die größten Hits der Diva beinhalten wird. Dahme verband seine Erläuterungen zu den vergangenen und noch kommenden Veranstaltungen mit einem Hinweis auf den großen Helferkreis der Kulturgemeinschaft, ohne den die Durchführung der Vereinsaktivitäten nicht möglich wäre. Er dankte allen aktiven Helfern für ihre unermüdliche Unterstützung bei den Veranstaltungen im Haus am Junkernhof, im Sarstedter Stadtsaal und insbesondere auch bei der für die finanzielle Situation der Kulturgemeinschaft sehr wichtigen traditionell im November stattfindenden Kunst- und Kunsthandwerksausstellung. Hinsichtlich der finanziellen Entwicklung in den vergangenen drei Jahren berichtete Hans Kollecker als Schatzmeister des Vereins den Mitgliedern. Er konnte trotz der vielen abgesagten Veranstaltungen eine überaus positive Bilanz ziehen. Der Verein ist schuldenfrei und steht inzwischen auf sehr gesunden Füßen. Es wurden einige Renovierungsarbeiten am Museumsgebäude und insbesondere im Bereich der Außenbühne vorgenommen sowie speziell für die Tontechnik in größerem Umfang Neuanschaffungen getätigt. In diesem Zusammenhang bedankte sich Kollecker für die Unterstützung der Kulturgemeinschaft durch die teilweise bereits langjährigen Sponsoren wie Avacon, die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, die kwg Kreiswohnbaugesellschaft Hildesheim, den Landschaftsverband Hildesheim e.V. und die Sarstedter Firma AKL. Im Bericht zur Kassenprüfung sprach der Revisor Roger Olbinsky dem Schatzmeister ein großes Lob für die absolut korrekte und bestens überschaubare Kassenführung aus. Hierauf basierend beantragte er die

Entlastung für den gesamten Vorstand. Diese erfolgte durch die Mitglieder einstimmig. Bei den sich anschließenden Wahlen verabschiedete die Kulturgemeinschaft mit großem Dank zunächst das bisherige Vorstandsmitglied Jürgen Peper, der aus persönlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stand. Er wird dem Verein aber weiterhin eng verbunden bleiben und im Rahmen seiner Möglichkeiten helfend tätig sein. Neben der Wiederwahl der Vorstandsmitglieder Hans Kollecker und Ruprecht Esser wurde aus der Runde der Mitglieder als neues Vorstandsmitglied Mathias Meyer vorgeschlagen, der bereits bisher aktiv in der Betreuung der tontechnischen Erfordernisse im Verein tätig ist. Die drei vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Ebenfalls ohne Gegenkandidatur und einstimmig schloss sich die Wiederwahl von Annegret Bensen zur Schriftführerin an. Auch die Wahl der zehn Beisitzer im erweiterten Vorstand erfolgte einstimmig und beinhaltete neben der Wiederwahl von Ronald Dahme, Detlef Jedamzik, Artur Juzups, Ingetraut Kohsira-Juzups, Sarina Lux, Bernd Riedel, Eckhard Rode und Horst Schattenburg auch die Neuwahl von Petra Nerenz und Manfred Waltke. Der erweiterte Vorstand ist somit satzungsgemäß vollständig besetzt. Als Kassenprüfer wählten die Mitglieder Holger Kind und Roger Olbinsky sowie als deren Vertreter Markus Brinkmann und Harry Heimann. Abschließend erfolgte dann noch die Ehrung der Jubilare mit 25- bzw. 40-jähriger Vereinszugehörigkeit. Anwesende Mitglieder erhielten Urkunden und Blumen- bzw. Weinpräsente. Über eine 25-jährige Mitgliedschaft freut sich die Kulturgemeinschaft bei Annegret Bensen, Barbara Hansen, Helga-Maria Lütje, Peter Lütje, Gabriela Müller, Erich Schasse, Heidrun Schasse, Ursel Seemann, Dr. Wolfgang Tischer und Brigitte Wriede. Die 40-jährige Mitgliedschaft feiert die Kulturgemeinschaft mit Eckhard Böning, Rosel Duda, Werner Duda, Detlef Jedamzik, Rolf Lehmann, Edeltraut Müller und Hans Müller. Insgesamt war es eine sehr harmonische Mitgliederversammlung, die angesichts der geplanten Veranstaltungen, der finanziellen Situation des Vereins und des vielfältigen ehrenamtlichen Engagements der Mitglieder positiv in die Zukunft schauen konnte.